



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Auskunft erteilt: Herr Schenkel
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

zu TOP

2021/0002

öffentlich

Umbau der Kettelerschule zur Neuen Grundschule Mitte Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Nebengebäude

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
21.01.2021 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Nebengebäude der Neuen Grundschule Mitte am Standort der ehemaligen Kettelerschule werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten belaufen sich inklusive Ingenieurleistungen auf circa 671.600 Euro.

Die Kosten für die Einrichtung der Küche belaufen sich auf 60.000 Euro, die Kosten für die Möblierung der Unterrichtsräume für beide Gebäudeteile belaufen sich auf 37.000 Euro.

Finanzierung

Die geschätzten Baukosten in Höhe von 671.600 Euro sind bei der Investitionsmaßnahme 00130100 – Baukosten Neue Grundschule – unter dem Produktkonto 030200.785100 – Auszahlung für Hochbaumaßnahmen – im Haushalt 2021 zu berücksichtigen.

Die Kosten für die Einrichtung der Küche in Höhe von 60.000 Euro sind bei der Investitionsmaßnahme 00160006 – Ganztagschule Neue Grundschule – unter dem Produktkonto 030200.783108 – Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 Euro – im Haushalt 2021 zu berücksichtigen.

Die Kosten für die Möblierung der Unterrichtsräume für beide Gebäudeteile in Höhe von 37.000 Euro sind bei der Investitionsmaßnahme 00010112 – Betriebs- und Geschäftsausstattung Neue Grundschule größer als 410 Euro – unter dem Produktkonto 030200.783100 – Betriebs- und Geschäftsausstattung größer als 410 Euro – im Haushalt 2021 zu berücksichtigen.

Begründung: Rechtsgrundlagen

Die Umbaumaßnahmen am Nebengebäude der Neuen Grundschule Mitte am Standort der ehemaligen Kettlerschule erfolgen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Das Nebengebäude der Neuen Grundschule Mitte soll in Teilen umgebaut und komplett saniert werden. Den geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen hat der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben in seiner Sitzung am 17.12.2020 zugestimmt (siehe Vorlage 2020/0409).

Die Maßnahmen stellen sich wie folgt dar:

2-geschossiger Klassentrakt

Die Klassenräume erhalten neue Bodenbeläge, neue Anstriche und Akustikdecken mit neuer Beleuchtung. 2 Klassenräume erhalten zusätzliche Zwischentüren mit Glasausschnitten sowie einem verglasten Seitenteil als Verbindungen zu Differenzierungsräumen.

1-geschossiger Klassentrakt

In diesem Trakt befindet sich die Mensa. Hier erfolgt ein kompletter Umbau des Küchenbereichs; ungefähr die Hälfte des ehemaligen Lehrerzimmers wird dem jetzigen Küchenbereich zusätzlich zugeschlagen. Damit werden die Bereiche der Essenszubereitung und der Spülküche vergrößert. Vom Schulhof aus wird ein Zugang für die Anlieferung des Caterers geschaffen. Dieser führt direkt in den Lagerraum, in dem entsprechende Kühlschränke und Regale untergebracht werden. Ein weiterer Raum wird Waschmaschine und Trockner aufnehmen. Dahinter liegt der erforderliche Sozialraum.

In der Offenen Ganztagschule (OGS) der Schule sind künftig circa 200 Kinder zu verpflegen. Um diese große Anzahl adäquat zu versorgen, wird in der Küche der OGS künftig statt der bisherigen Warmverpflegung die Verpflegung im Cook & Chill-Verfahren angeboten. Sowohl die Verpflegungsart als auch die Küchenplanung ist mit dem Träger der OGS, dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Warendorf-Beckum e. V., abgesprochen.

Für die erforderliche Kucheneinrichtung inklusive Spülküche, Lager und Sozialraum sind 60.000 Euro notwendig.

Der vorhandene Speisesaal bietet Platz für circa 70 Kinder. Da die Kinder in Schichten essen, sind hier keine weiteren Beschaffungen erforderlich.

Für die Schülerinnen und Schüler wird ein Händewaschraum eingerichtet. Das ehemalige Sekretariat wird zum Garderobenraum umgewandelt. Die eigentliche Mensa erhält im hinteren Bereich eine neue Akustikdecke mit neuer Beleuchtung.

Die Eingänge in den Klassentrakt und der Eingang zur barrierefreien Toiletten-Anlage (Außentoiletten) werden mit rollstuhlgerechten Rampen ausgestattet, um alle Gebäudeteile barrierefrei erschließen zu können. Ferner wird an dem rechten Treppenhaus ein barrierefreier Fahrstuhl angebaut.

Die Elektrik, die Brandmeldetechnik und die Lautsprecheranlage werden an die geltenden technischen Anforderungen angepasst und im gesamten Gebäude erneuert.

Die vorgenannten Arbeiten sollen im Jahr 2021 begonnen und abgeschlossen werden. Mit der Planung des Umbaus und der Sanierung ist bereits begonnen worden. Diese Planungen sind einvernehmlich mit den Schulleitungen der Eichendorffschule und der Paul-Gerhardt-Schule abgestimmt worden.

Ein Architekturbüro wird die Ausführung im Detail planen und überwachen. Die Kosten sind mit circa 60.600 Euro ermittelt worden. Die Verwaltung bereitet derzeit die Vergabe der Leistungen vor.

Hinzu kommen die Kosten für die statische Berechnung in Höhe von circa 8.000 Euro und die Kosten für Ingenieurleistungen der technischen Gebäudeausrüstung von geschätzten 52.000 Euro. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf circa 551.000 Euro.

Somit beläuft sich die Gesamtkostenschätzung für die baulichen Maßnahmen auf circa 671.600 Euro.

Nach den Umzügen soll das vorhandene Mobiliar der Paul-Gerhardt-Schule und der Eichendorffschule grundsätzlich weitergenutzt werden. In Teilen muss eine Ersatzbeschaffung erfolgen, das neue pädagogische Konzept muss umgesetzt und der OGS-Bereich ergänzt werden.

Für die Beschaffung der erforderlichen zusätzlichen Möblierung in beiden Gebäuden der Neuen Grundschule sollen für das Jahr 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 37.000 Euro vorgesehen werden.

Anlage(n):

ohne